

Noch im November
werden in Leipzig ausgegeben:

(Z)

Deutsches Weihnachtsbuch

56. bis 60. Tausend. Ausgewählt und eingeleitet von Max Gooß. Bilder und Einband nach Scherenschnitten von Jemgard von Freyberg.

Ein Weihnachtsbuch der deutschen Familie mit aller Vorahnung und Stimmung des Festes, wie es nur in deutschen Landen gefeiert wird: rein, stark und voll Glaubens. Alles gehaltvoll und dafür gedacht, in Haus und Familie, in Schule und Verein vorgelesen und vorgetragen zu werden.

Ganzleinenband 5,50 RM. Bibliothekseinband 7.— RM.*

Deutsches Balladenbuch

51. bis 55. von Otto Zimmermann neu bearbeitete Auflage. Mit Holzschnitten von A. Paul Weber.

Ein Hausbuch zum Vorlesen und Sichversenken, aus dem hervorklingt, was wir am Deutschen lieben, und was ein deutsches Herz erhebt. Gläubigkeit und tiefe Klarheit, Heimatliebe und Naturverbundenheit, Liebe des Mannes und Zucht der Frau, Heldensinn und Tapferkeit im Harnisch wie im Bürgerwams und Bauernkittel, frohe Lust wie Ergebenheit im Leid.

Ganzleinenband 5,50 RM. Bibliothekseinband 7.— RM.*

Deutscher Märchenschatz

21. bis 25. Tausend. Ausgewählt von Hermann Hef. Die vier farbigen Bildtafeln und 50 Bilder im Text zeichnete Ernst Kugler.

Das Buch ist eine Sammlung der schönsten Märchen, die aus der deutschen Landschaft erwachsen sind. Märchen, die unsere Kinder führen vom Fischer und seiner Frau in der Hütte am Meer, bis zu den Schluchten der Alpen, in denen die Zwerge ihr Wesen haben; Märchen, die so zugleich ein Band um alle deutschen Kinder schlingen.

Ganzleinenband 6,50 RM. Bibliothekseinband 8.— RM.*

Deutscher Sagenschatz

17. bis 21. Tausend. Herausgegeben von August Tecklenburg. Bildschmuck und Einband von A. Paul Weber.

Das in der Sage lebende deutsche Volkstum immer mehr zum unvergänglichen Kleinod deutscher Jugend zu machen, ist der Wunsch, den Herausgeber und Verlag dem Sagenschatz in seiner neuen, prächtigen Gestalt zur vierten Ausfahrt mit auf den Weg geben.

Ganzleinenband 6,50 RM. Bibliothekseinband 8.— RM.*

*) Der abwaschbare handgebundene Bibliothekseinband in Dermatoid ist eigens für Volks-, Schul- und Fabrikbüchereien geschaffen worden.



Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung
Hamburg-Großborstel

Am 21. November
wird in Leipzig ausgegeben:

(Z)

Alfons Paquet

Städte, Landschaften und ewige Bewegung

Ein Roman ohne Helden

„Städte, Landschaften und ewige Bewegung“ ist ein Roman, dessen Kapitel Reisen und seltsame Begegnungen sind. Ein Buch, das von Menschen wimmelt, und doch ein Roman ohne Helden. Denn nicht einzelne Menschen mit ihren Schicksalen stehen im Mittelpunkt. Städte um Städte treten hervor in ihren Schicksal bestimmenden Charakteren. Städte im Herzen der Länder, Städte des Randes, Städte des Friedens und des Krieges, vergessene Städte, in denen die Geheimnisse alter Jahrtausende leben, und die Städte modernsten Weltgetriebes. Städte sind die Mütter alles Reisens, die Erreger aller Reiselust. Die jungen Städte senden Ströme von Eisenbahnzügen und Motorfahrzeugen über die Welt, die alten Städte locken noch immer die Pilgerscharen und prägen das Münzbild der Festländer. Dazwischen, als Ausdruck ewiger Bewegung, das Leben der Schiffe, der Bahnhöfe, der großen Landstraße. Der Mensch mit seinen Abenteuern ist überall auf einem fließenden Bande. Hier weht klar die Luft unserer Zeit, hier ist die bunte und tiefe Bewegtheit unserer Generation.

Ganzleinen 6.— RM.

Bibliothekseinband 7,50 RM.



Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung
Hamburg-Großborstel